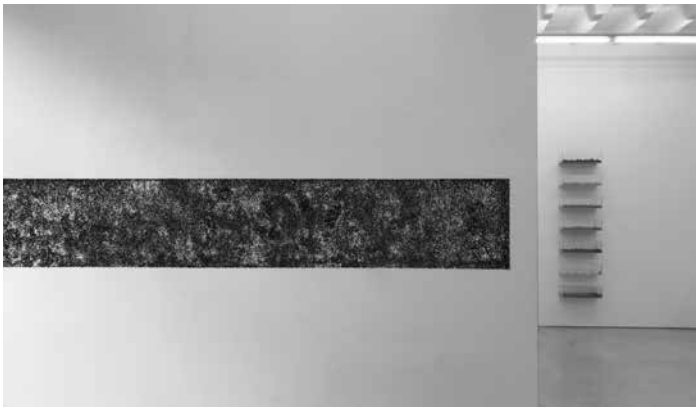
Persons
Projects

Ragna Róbertsdóttir *Configured Landscapes*
23. November 2019 – 29. Februar 2020



Configured Landscapes, 2019
Ausstellungsansicht
Persons Projects, Berlin

Persons Projects freut sich, mit Configured Landscapes, die erste Einzelausstellung von Ragna Róbertsdóttir zu präsentieren. Gezeigt werden eine Auswahl an Arbeiten aus den 1980er Jahren bis in die Gegenwart, welche die Vielseitigkeit und die taktile Sensibilität verkörpern, die sich kontinuierlich durch Róbertsdóttirs Oeuvre ziehen. Ihre minimalistischen Wurzeln reichen zurück in die frühen Achtzigerjahre, ausgehend von ersten Experimenten mit Textilien und organischen Materialien, die in ihrem isländischen Umfeld allgegenwärtig waren. Róbertsdóttir arbeitet methodisch, wenn sie jedem Material ausreichend Raum zur Entfaltung einer eigenen Präsenz lässt. Um die Tiefe ihrer Kunstwerke voll und ganz nachzuvollziehen, muss man sich der Vorstellung einer Wanderung durch Islands karge Landschaften hingeben. Eine Reise, weniger an einen spezifischen Ort als ins Unbestimmte. Ihren Werken wohnt eine allgegenwärtige Sensibilität inne, die sich durch das Spannungsfeld zwischen der Kraft ihrer Materialität und der Leichtigkeit ihrer Gestalt auszeichne – sei der Ausgangspunkt Salz, Stein oder Glas. In einem Interview mit der Zeitung The Independent sagte sie einst: „Ich habe es immer sehr simpel gemacht. Meistens steckt die Geschichte im Material."
In den späten Achtzigerjahren nahm Ragna Róbertsdóttirs lange Faszination mit dem Minimalismus eine Wendung an, als sie unter anderem Donald Judd, Alan Charlton, Richard Long und Carl Andre kennenlernte. All diese Künstler reisten nach Island, um ihrem Interesse an isländischen Sagen und ihrer Begeisterung für die minimalistischen Landschaften des Landes nachzugehen. Die daraus hervorgehenden Freundschaften eröffneten den Weg in einen umfassenden Dialog, den Róbertsdóttirs Kunst später aufwerfen würde. In ihrem Arbeitsprozess geht es immer wieder darum, eine emotionale Balance herzustellen, zwischen dem Ansammeln der Materialien und der Erfahrung, etwas mit ihnen zu kreieren. Gregory Volk schildert in seinem Essay „Thinking with Things", wie sie Material formt –vieles davon hat seinen Ursprung in der Natur – und wie sie ihm seine spezifische Form gibt. Gleichzeitig formt aber auch das Material die Künstlerin, prägt und lehrt sie. Diese kreative wechselseitige Beziehung zwischen Róbertsdóttir und ihren Kunstwerken ist auch in ihrer konzeptionellen Herangehensweise präsent, zu spüren in der Art und Weise, wie sie die unterschiedlichen Elemente positioniert und zusammenführt. Ihre Arbeiten sind wie eine Verschmelzung der landschaftlichen Weite, die sie in Island umgibt, mit der Weite ihrer eigenen Imagination. Egal was für eine Form oder was für Materialien Róbertsdóttir für ihre Arbeiten auswählt, sie alle werden auf eine ähnliche Art und Weise von der Künstlerin berührt und sich zu eigen gemacht, um ihre einzigartigen Qualitäten hervorzuheben. Ihre Steinarbeiten vermitteln eine Leichtigkeit des Seins, während ihre Lavagemälde aufgrund ihrer mehrfachen Schichtung und subtilen Verwandlungen, die sie in ihren finalen Positionen annehmen, eine räumliche Disproportion ausstrahlen. Róbertsdóttirs künstlerischer Ansatz ist meditativ und einnehmend, denn er reflektiert sie selbst, sanft und kontemplativ, und doch mit systematischer Entschlossenheit.

Ragna Róbertsdóttir (geb. Reykjavík, Island, 1945; lebt und arbeitet in Reykjavík und Berlin) erlangte mit ihren minimalistischen Wand–und Bodenarbeiten aus Lavagestein, Glasscherben, Muscheln und neonfarbenen Plastikteilchen internationale Bekanntheit. Mit der direkten Installation auf Wand- oder Bodenoberflächen stellen ihre Werke einen nahtlosen Übergang zwischen rauer Natur und urbaner Architektur dar. Dabei kombiniert Róbertsdóttir die kompromislose Strenge der amerikanischen Land Art sowie die Materialität der italienischen Arte Povera zu einem unverkenntlichen ästhetischen Statement, womit sie in ihrer Heimat zu einem Star wurde. Ihre Arbeiten wurden in Gruppen- wie Einzelausstellungen in Europa, den USA, China und Australien präsentiert.

Lindenstr. 35
D-10969 Berlin
berlin@personsprojects.com
+49 30 2888 3370
PERSONSPROJECTS.COM